Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1101**	**Pflicht**

Modultitel	**Methoden und Diskurse der Musikwissenschaft: Einführung**
Modultitel (englisch)	Methods and Discourses of Musicology: Introduction
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft, Professur für Historische Musikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit integrierter Übung "Methoden und Diskurse der Musikwissenschaft: Einführung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Methoden und Diskurse der Musikwissenschaft: Einführung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Die Studierenden werden befähigt, aktuelle musikwissenschaftliche Forschungsdebatten zu beschreiben und vor diesem Hintergrund wissenschaftliche Texte zu reflektieren, zu diskutieren und einzuordnen. Sie vertiefen fachspezifische wie auch interdisziplinäre wissenschaftliche Theorien und Methoden und eignen sich weitere Methoden an.
Inhalt	Das Modul gibt eine Einführung in aktuelle Forschungsmethoden und -diskurse des Fachs Musikwissenschaft. Es richtet sich an Studierende des 1. MA-Semesters, die in ihrem vorangegangenen Studium bereits ein solides Fundament musikwissenschaftlicher Grundkenntnisse und -techniken erworben haben und nun durch Auseinandersetzung mit Aspekten der aktuellen Forschung in ein zunehmend eigenständiges Arbeiten im MA-Studium eingeführt werden. In der Vorlesung geht es um Diskurse und Theorien, während im Seminar Methoden rekapituliert, vertieft und ergänzt werden.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Methoden und Diskurse der Musikwissenschaft: Einführung" (2SWS)
	Seminar "Methoden und Diskurse der Musikwissenschaft: Einführung" (2SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1102**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Klang - Schrift - Bild. Mediale Formen der Musik**
Modultitel (englisch)	Sound - Writing - Picture. Media Forms of Music
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft, Professur für Musiksoziologie und Musikphilosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	• Seminar "Klang - Schrift - Bild. Mediale Formen der Musik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Klang - Schrift - Bild. Mediale Formen der Musik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, für die Musik wichtige Medientheorien zu beschreiben, mediale Voraussetzungen und medialen „Eigensinn“ zu erklären, die mediale Bedingtheit von Musik in Produktion und Rezeption kritisch zu analysieren, multimediale Einbettungen von Musik darzustellen und musikalische Medien in Geschichte und Gegenwart zu untersuchen.
Inhalt	Das Seminar untersucht den Gebrauch musikalischer Medien (z. B. Stimme, Instrumente, Notation, Musikdruck, Tonaufzeichnung, Klangsynthese) und/oder die multimedialen Verknüpfungen von Musik (etwa im Popvideo oder in der Filmmusik). Dabei kommt ein breites Spektrum medientheoretischer und -anthropologischer Theorien zum Einsatz. In der Übung werden mediale Konstitutionen der Musik praktisch erprobt, z.B. durch Arbeit im Soundstudio oder mit unterschiedlichen Notationsformen.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1 *Prüfungsvorleistung: Präsentation 30 Min.*	
	Seminar "Klang - Schrift - Bild. Mediale Formen der Musik" (2SWS)
	Übung "Klang - Schrift - Bild. Mediale Formen der Musik" (2SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1104**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Musikalische Analyse**
Modultitel (englisch)	Musical Analysis
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Übung "Musikalische Analyse" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Musikalische Analyse" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kompetenzen in musikalischer Analyse. Sie eignen sich neuere, komplexere Analysemethoden an und vergleichen sie miteinander im Hinblick auf ihren Nutzen für unterschiedliche Stücke und Stile. Sie werden befähigt, Strukturen aktueller Kompositionen zu analysieren und stilgeschichtlich einzuordnen. Zudem lernen sie, über die Funktionen der Analyse in musikwissenschaftlicher Argumentation zu reflektieren.
Inhalt	Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung von Kompetenzen in musikalischer Analyse (Harmonik, Kontrapunkt, Form), die bereits im BA-Studium erworben wurden. Neben der eingehenden Untersuchung einzelner Werke werden auch größere Repertoires vergleichend betrachtet. Einen besonderen Schwerpunkt bildet zeitgenössische Musik, wobei nach Möglichkeit auch ein direkter Dialog mit Komponist*innen stattfinden soll.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Musikalische Analyse" (1SWS)
	Seminar "Musikalische Analyse" (1SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1107**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Einführung in die Digital Humanities für Musikwissenschaftler*innen**
Modultitel (englisch)	Introduction to Digital Humanities for Musicologists
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft, Professur für Organologie (Musikinstrumentenmuseum)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Vorlesung "Introduction to Digital Humanities" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Digital Humanities für Musikwissenschaftler*innen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Methoden und Standards der Digital Humanities auf Fragen der Musikforschung anzuwenden, praktisch mit Technologien der transdisziplinären Wissenserschließung umzugehen und deren Eignung für gegebene Problemstellungen einzuschätzen. Sie haben Kenntnisse über aktuelle Trends und die Geschichte der Digital Humanities erworben und können sich selbständig einen vertieften Einblick in ein aktuelles Teilgebiet der Digital Humanities im Kontext des Wissens über Musik oder ihrer audio-visuellen Medien verschaffen und diesen anschaulich und nachvollziehbar darstellen.
Inhalt	Typische Tätigkeiten, Arbeitsabläufe und Methoden aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen der Digital Humanities (Text, Notensatz, Matrix, Bild, Audio etc.) werden vorgestellt und systematisiert. Die Vorlesung vermittelt theoretische Grundlagen der Digital Humanities, gibt einen kurzen geschichtlichen Überblick zu Methoden und Anwendungen sowie einen Einblick in aktuelle Trends und Herausforderungen in den Digital Humanities. Die Übung vermittelt den Aufbau einer grundlegenden "Digital Humanities"-Toolbox und praktische Anwendung der Verfahren und Anwendungen aus der Vorlesung. Die Vorlesung ist eine Lehrveranstaltung des B. Sc. Digital Humanities (Modul-Nr. 10-207-0001, "Einführung in die Digital Humanities").
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Introduction to Digital Humanities" (2SWS)
	Übung "Digital Humanities für Musikwissenschaftler*innen" (2SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1108**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Musik im Spannungsfeld kultureller Transfers, Identitäten und politischer Kontexte**
Modultitel (englisch)	Music between the Poles of Cultural Transfers, Identities and Political Contexts
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft, Professur für Historische Musikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit integrierter Übung "Musik im Spannungsfeld von kulturellen Transfers, Identitäten und politischen Kontexten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Musik im Spannungsfeld von kulturellen Transfers, Identitäten und politischen Kontexten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Durch die aktive Teilnahme am Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihren kulturhistorischen Zugriff auf musikbezogene Themen. Sie werden befähigt, identitätsstiftende Funktionen sowie Transferprozesse von Musik verschiedener Stilrichtungen und in unterschiedlichen historischen Zusammenhängen zu erkennen, darzulegen und zu vergleichen. Sie eignen sich Theorie und Methoden der Kulturtransferforschung an und wenden sie selbständig und kritisch auf Fallbeispiele an. Sie analysieren die unterschiedlichen Funktionen, die Musik in politischen Kontexten erfüllen kann.
Inhalt	Das Modul thematisiert die identitätsstiftenden Funktionen von Musik (etwa nationale, regionale, konfessionelle oder Gender-Identitäten) sowie deren Wechselwirkungen mit interkulturellen Transferprozessen und politischen Kontexten anhand von Fallbeispielen unterschiedlicher Stilrichtungen, Epochen und politischer Systeme. Es vermittelt eine Einführung in die Kulturtransferforschung und mit ihr verwandte Methoden und Kulturtheorien sowie in das Spannungsfeld von Musik und Politik
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1 *Prüfungsvorleistung: Präsentation 30 Min.*	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Musik im Spannungsfeld von kulturellen Transfers, Identitäten und politischen Kontexten" (2SWS)
	Seminar "Musik im Spannungsfeld von kulturellen Transfers, Identitäten und politischen Kontexten" (2SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1109**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Musikkonzepte, Wertung/Rezeption**
Modultitel (englisch)	Musical Concepts, Valuation/Reception
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft, Professur für Musiksoziologie und Musikphilosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit integrierter Übung "Musikkonzepte, Wertung/Rezeption" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Musikkonzepte, Wertung/Rezeption" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, kulturell/historisch unterschiedliche Musikkonzepte (musikalische Praktiken und Diskurse) zu differenzieren und einzuordnen, das Wechselverhältnis zwischen kulturellen und musikalischen Praktiken zu beschreiben, Fragen der Wertung (z. B. Kanonisierung) von Musikstilen oder -stücken kritisch zu analysieren und Methoden der Rezeptionsforschung anwenden zu können.
Inhalt	In dem Modul wird das geläufige Verständnis von Musik durch die Konfrontation mit anderen Musikkonzepten relativiert und kontextualisiert. Perspektiven der Musikphilosophie, -soziologie, -ethnologie werden dabei als selbstverständlich mit einbezogen. Die Vorlesung analysiert und vergleicht unterschiedliche Musikkonzepte der kulturellen und wissenschaftlichen Praxis in Geschichte und Gegenwart. Im Seminar stehen Wertung und Rezeption von unterschiedlichen Musikkulturen, musikalischen Werken und Praktiken im Vordergrund.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1 *Prüfungsvorleistung: Präsentation 30 Min.*	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Musikkonzepte, Wertung/Rezeption" (2SWS)
	Seminar "Musikkonzepte, Wertung/Rezeption" (2SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1103**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Instrumentenkunde**
Modultitel (englisch)	Organology
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft, Professur für Organologie (Musikinstrumentenmuseum)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung "Instrumentenkunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Instrumentenkunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im wissenschaftlichen Umgang mit Musikinstrumenten bzw. Ensembles. Nach aktiver Teilnahme am Modul sind sie in der Lage, diese individuell und in ihrer Typenklasse zu erkennen, mit geregelten Vokabularen zu beschreiben und vergleichend einzuordnen, mit ihren Spieltechniken, Aufführungspraktiken, Repertoires und weiteren organologischen Facetten in Beziehung zu setzen und in ihren kulturellen Kontexten in Wort und Schrift multimodal zu vermitteln.
Inhalt	Ausgehend von den materiellen und medialen Sammlungen im Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig werden ausgewählte Aspekte der frühneuzeitlichen und modernen Geschichte von Musikinstrumenten fokussiert. In Gruppenarbeit wird ein museales Transferformat (Studio-Ausstellung, Gesprächskonzert, Themenführung o.ä.) entwickelt. Die ermittelten Ergebnisse und Befunde werden überprüft, virtuell gesichert und differenziert an museale Publika vermittelt.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Instrumentenkunde" (2SWS)
	Seminar "Instrumentenkunde" (2SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1105**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Musik des 20. und 21. Jahrhunderts**
Modultitel (englisch)	Music of the 20th and 21st Centuries
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Musik des 20. und 21. Jahrhunderts" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Übung "Musik des 20. und 21. Jahrhunderts" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, kritisch die Diskurse und Praktiken der zeitgenössischen Musikszene zu reflektieren. Sie vertiefen ihre musikanalytischen Fähigkeiten sowie ihre Kompetenz, biografische Informationen hinsichtlich ihrer Aussagekraft und Zuverlässigkeit zu beurteilen. So werden sie befähigt, neues Wissen über die zeitgenössische Musikszene zu erschließen.
Inhalt	Im Fokus steht die Musik und die musikalische Praxis von Komponist*innen der Gegenwart sowie ggf. auch von Musiker*innen und weiteren Akteur*innen der zeitgenössischen Musikszene. Die Studierenden setzen sich mit deren Kompositionen, Biografien und musikkulturellem Handeln anhand ausgewählter Materialien auseinander.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Musik des 20. und 21. Jahrhunderts" (1SWS)
	Übung "Musik des 20. und 21. Jahrhunderts" (1SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1106**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Musik und Urbanität**
Modultitel (englisch)	Music and Urbanity
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft, Professur für Musiksoziologie und Musikphilosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit integrierter Übung "Musik und Urbanität" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Musik und Urbanität" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Die Studierenden sind nach aktiver Teilnahme am Modul in der Lage, urbane Strukturen und Praktiken als wesentliche Bedingungen des städtischen Musiklebens zu verstehen und musikalische Repräsentationsformen des Urbanen zu analysieren. Sie lernen entsprechende Diskurse, Institutionen und Praktiken kennen, wobei sie im Umgang mit archivalischen Quellen auch neues Wissen erschließen. So entwickeln die Studierenden einen vertieften und kritischen Blick unter anderem auf die Traditionen der "Musikstadt Leipzig", ein Verständnis für die wechselseitige Abhängigkeit von musikalischer Produktion und sozialem Kontext und gewinnen konkrete Einblicke in die Arbeitsfelder einer aktuellen Musikinstitution.
Inhalt	Das Modul beleuchtet den verdichteten Kulturraum "Stadt", seine musikalischen Institutionen und privaten Handlungsräume sowie künstlerischen Repräsentationsformen, u. a. am Beispiel Leipzigs. Die Vorlesung bietet dabei diachrone oder synchrone Querschnitte durch städtische Musikgeschichten und widmet sich speziell Fragen des Verhältnisses von soziokulturellen, nicht zuletzt ökonomischen Bedingungen zur musikalischen und kompositorischen Praxis. Im Seminar werden historische oder aktuelle musikalische Institutionen, Praktiken und Diskurse beispielsweise durch Einblick in Archive, musikalische Analysen oder auch empirische Untersuchungen erschlossen.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Musik und Urbanität" (2SWS)
	Seminar "Musik und Urbanität" (2SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1110**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Musikalische Gattungen**
Modultitel (englisch)	Musical Genres
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft, Professur für Historische Musikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Vorlesung mit integrierter Übung "Musikalische Gattungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Musikalische Gattungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen in der Erschließung komplexer gattungsspezifischer Zusammenhänge. Sie werden befähigt, gattungsgeschichtliche Entwicklungen nachzuvollziehen, zu beschreiben und zu bewerten, zwischen verschiedenen Gattungen zu vergleichen und Wechselwirkungen zwischen strukturellen und sozialen Gattungsfaktoren zu erkennen.
Inhalt	Das Modul dient der Vertiefung der musikgeschichtlichen Beschäftigung mit musikalischen Gattungen, ihren strukturellen und ästhetischen Prinzipien, ihren kultur- und sozialhistorischen Kontexten sowie ihrer historischen Entwicklung. Das Spektrum kann vom Mittelalter bis zur Gegenwart reichen und von Kunstmusik bis zur Popularmusik. Des Weiteren geht es um eine kritische Reflexion des Gattungsbegriffs.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1 *Prüfungsvorleistung: Präsentation 30 Min.*	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Musikalische Gattungen" (2SWS)
	Seminar "Musikalische Gattungen" (2SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1111**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Berufspraktische Orientierung**
Modultitel (englisch)	Professional Orientation
Empfohlen für:	2./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Übung "Berufspraktische Orientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 95 h Selbststudium = 125 h • Praktikum "Berufspraktische Orientierung" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 175 h Selbststudium = 175 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Die Studierenden werden befähigt, Spezifika eines musikbezogenen Berufsfelds zu erkennen und musikwissenschaftliche Kompetenzen in diesem Feld anzuwenden, indem sie berufspraktische Aufgaben ausführen und diese Tätigkeit reflektieren.
Inhalt	Das Modul zielt darauf ab, den Studierenden eine Orientierung über musikwissenschaftsbezogene Berufstätigkeiten außerhalb der Forschung zu geben (z.B. Musikjournalismus, -management, -lektorat). In der Übung wird eine derartige Einführung nach Möglichkeit unter Einbeziehung von Lehrbeauftragten, die in diesem Berufsfeld tätig sind, gegeben. Konkrete Einblicke in die musikbezogene Arbeitswelt erlangen die Studierenden durch ein berufsorientiertes Praktikum.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1	
	Übung "Berufspraktische Orientierung" (2SWS)
	Praktikum "Berufspraktische Orientierung" (0SWS)

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1112**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Forschungsprojekt**
Modultitel (englisch)	Research Project
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, als Gruppe gemeinsam ein kleines forschungsbezogenes Projekt zu entwickeln, durchzuführen und zu reflektieren.
Inhalt	Das Modul führt die Studierenden in die wissenschaftliche Praxis der öffentlichen Diskussion und Präsentation von Forschungsergebnissen auf Tagungen, Workshops u.ä. ein. Sie entwickeln gemeinsam unter Anleitung eines Lehrenden ein kleines Forschungsprojekt (Tagung, Workshop, Ausstellung o.ä.) und führen es durch.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektbericht, mit Wichtung: 1

Prüfungsvorleistung: Aktive Teilnahme an der Planung und Durchführung des Projekts

Master of Arts Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-MUS-1113**	**Pflicht**

Modultitel	**Wissenschaftliche Orientierung**
Modultitel (englisch)	Scientific Orientation
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Musikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	• Kolloquium "Wissenschaftliche Orientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in der Entwicklung eines eigenen Forschungsthemas, der Einarbeitung in den Forschungsstand sowie der Präsentation und Diskussion ihres Projekts. Außerdem werden sie befähigt, Vorträge und Tagungen anderer Veranstalter zu beschreiben und kritisch zu reflektieren.
Inhalt	Das Modul eröffnet den Studierenden wissenschaftliche Perspektiven und gibt ihnen so eine Orientierung für ihren weiteren Weg über das MA-Studium hinaus. Während das Kolloquium ein Forum zur Vorstellung des eigenen Masterarbeitsprojekts bietet, gewinnen die Studierenden durch den Besuch von Vorträgen und/oder einer Tagung anderer Veranstalter (nach individueller Wahl) Einblicke in den wissenschaftlichen Tagungs- und Diskussionsbetrieb.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Protokoll, mit Wichtung: 1 *Prüfungsvorleistung: Präsentation (30 Min.)*	
	Kolloquium "Wissenschaftliche Orientierung" (2SWS)